



© Felix Dacheneder

Vogelschutz-Tagung NRW

Drohnen, Multicopter, Quadrocopter – ein Überblick über das Angebot, Einsatz- möglichkeiten und die Rechtslage

11. September 2021

ONLINE

Veranstaltung Nr. 004-21

Zum Thema

Die Vogelschutztagung wird von NUA, Vogelschutzwarte im LANUV (VSW), Nordrhein-Westfälischer Ornithologengesellschaft (NWO) und Biologischer Station Rieselfelder Münster e.V. durchgeführt. Auf der neuen Tagungsreihe sollen aktuelle Themen aus dem Vogelschutz diskutiert und praktische Lösungsansätze erarbeitet werden.

Auf der diesjährigen Tagung werden die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Drohnen im Vogelschutz vorgestellt und diskutiert.

- Wie können Drohnen im Vogelschutz und beim Vogelmonitoring helfen?
- Welche Probleme entstehen für den Vogelschutz durch den Einsatz von Drohnen als Freizeitbeschäftigung?
- Wie ist der Einsatz von Drohnen naturschutzrechtlich zu bewerten?

Neben Fachvorträgen wird es genügend Zeit für Austausch und Diskussionen geben.

Bitte klären Sie mögliche Beschränkungen durch interne Firewalls und Systembeschränkungen vorab mit Ihrer IT ab. Bitte betreten Sie das Online-Seminar ca. 5-15 Minuten vor Beginn, um zu prüfen, ob Bild und Ton laufen. Der Systemcheck kann auch schon am Vortag bzw. mit der Anmeldung durchgeführt werden.


Programm

ab 09:45 Uhr	Einwahl und Systemcheck
10:00 Uhr	Begrüßung durch die Veranstalter Dr. Michael Harengerd, Vorsitzender Biologische Station Rieselfelder Münster e.V. Peter Herkenrath, Leiter der Vogelschutzwarte im LANUV NRW Klaus Nottmeyer, Vorsitzender der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft
10:15 Uhr	Einstieg und Vorstellung des Programms Saskia Helm, NUA
10:30 Uhr	Vogelmonitoring und Drohnen: wo brauchen wir Drohnen, um Vögel zu erfassen? Peter Herkenrath, Vogelschutzwarte im LANUV
11:00 Uhr	Was fliegt denn da? Drohnen, Multicopter, Quadrocopter – ein Überblick über das Angebot, die Einsatzmöglichkeiten und die Rechtslage Dr. Randolph Kricke, UNB, Duisburg



11:45 Uhr	Fragen an die Referenten Fragen können im Chat gestellt werden
12:00 Uhr	Pause
13:00 Uhr	Aus der Praxis: Vogelschutz mit Drohnen – Beispiele aus Deutschland
	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Drohnen bei der Erfassung von Rohrweihenbruten im Münsterland Kristian Lilje, NABU-Naturschutzstation Münsterland ➔ Drohnen im Vogelschutz in Bayern: Erfahrungen bei der Erfassung von Bodenbrütern, Koloniebrütern und Greifvögeln Maximilian Mitterbacher, Staatliche Vogelschutzwarte, Bayerisches Landesamt für Umwelt ➔ Erfahrungen mit Drohnen im Wiesenbrüterschutz in der Hellwegbörde Christian Härting und Patrick Hundorf, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest (ABU) ➔ Drohnen im Einsatz für Vogelschutz in Norddeutschland Rewen Tölge, Ökologische NABU-Station Ostfriesland
14:00 Uhr	Gemeinsame Diskussion mit den Vortragenden: Wie können Drohnen beim Vogelschutz helfen?
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Termin	Samstag, 11. September 2021, 10:00 bis 15:00 Uhr	
Ausrichter	Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW	
Leitung	Saskia Helm, NUA Peter Herkenrath, Vogelschutzwarte im LANUV NRW	
Anmeldung	online unter https://event.nua.nrw.de/prod/Anmeldung.aspx?vstg=78110 Die Anmeldung ist verbindlich! Anmeldeschluss ist der 7. September 2021 Ein Zugangslink zur Veranstaltung wird Ihnen nach Anmeldeschluss an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesendet.	
Fachliche Fragen	beantwortet Saskia Helm, NUA saskia.helm@nua.nrw.de Tel. 02361/305-3318	
Organisatorische Fragen	beantwortet Benjamin Doll, , benjamin.doll@nua.nrw.de Tel. 02361/305-3022	
Kosten	Die Teilnahmegebühr beträgt 15 €. Sie ist im Nachgang zur Veranstaltung per Rechnung zu begleichen.	

Teilnahme- und Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) für die Durchführung von Veranstaltungen. <https://www.nua.nrw.de/agb/>

Technische Voraussetzungen

Zur Teilnahme an einem Online-Seminar oder einer Online-Live-Veranstaltung ist keine Software-Installation notwendig. Sie benötigen lediglich einen Computer, einen aktuellen Browser (wir empfehlen Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari), eine Internetverbindung mit einer stabilen Downloadrate von mindestens 6 Mbit/s (empfohlen wird eine Verbindung über LAN-Kabel), sowie Lautsprecher oder Kopfhörer. Der Microsoft Internet Explorer ist nicht für eine Teilnahme geeignet.

Mit dem Tablet oder Smartphone ist die Teilnahme am Online-Seminar ebenfalls über den Browser möglich, wenn die Verbindung vorher geprüft wurde.

Bevor Sie an unserem Online-Seminar teilnehmen, sollten Sie unbedingt den Systemcheck durchführen, um Ihre Internetverbindung sowie Ihren Ton und Ihre Kamera (optional) überprüfen zu lassen. Dieser Systemcheck wird beim erstmaligen Betreten des Seminarraums durchgeführt. Diesen können Sie direkt nach Erhalt der E-Mail durchführen, damit bei Beginn des Seminars alles eingestellt ist.

Viele Unternehmen und Behörden, die VPN-Verbindungen benutzen, haben derzeit Schwierigkeiten, größere Datenmengen zu übertragen. Dazu gehören auch Videos. Für die Teilnahme am Online-Seminar empfehlen wir daher unbedingt vorher zu prüfen, ob die technischen Voraussetzungen im Homeoffice gegeben sind. Fragen Sie im Zweifelsfall auch die IT-Abteilung ihres Hauses. Eine Teilnahme von privaten Geräten ist selbstverständlich möglich.

Datenschutzhinweise

Online-Seminar-Software von edudip wird ausschließlich in Deutschland entwickelt, betreut und in deutschen Rechenzentren gehostet. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich auf deutschen Servern gespeichert, unterliegen somit dem europäischen Datenschutz und sind dementsprechend zu 100 Prozent DSGVO-konform. Weitere Datenschutz-Fragen können Sie auf der Homepage von edudip nachlesen.

<https://www.edudip.com/de/datenschutz-grundsaeetze>

